Beauftragt durch:

Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

NKS Gesellschaft
Nationale Kontaktstelle zum
EU-Programm Horizont Europa

Die Antragstellung in Horizont Europa

Ein Kurzüberblick über die wichtigsten Schritte der Antragstellung

Sie haben eine spannende Forschungsidee für das EU-Rahmenprogramm Horizont Europa? Wir unterstützen Sie bei der erfolgreichen Umsetzung - von Anfang an. Und am Anfang steht der Antrag. Dieses Factsheet gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Punkte, die Sie bei der Antragstellung beachten müssen – von der Projektidee bis zum fertigen Antrag.

***Tipp:** Planen Sie für die Antragstellung ausreichend Zeit ein, um sich mit dem Funding & Tenders Portal der EU vertraut zu machen, auf dem Sie Ihren Antrag online stellen, und um relevante Dokumente zu lesen und Ihr Projektkonsortium zu bilden.*

1. Passendes Topic finden und genau lesen



© fotomek / stock.adobe.com

Ausgangspunkt für einen Förderantrag ist das **Arbeitsprogramm des Clusters 2 „Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft“**. Hier finden Sie, in drei thematische Schwerpunkte („Destinations“) gegliedert, die jährlichen **„Calls for Proposals“** mit ihren jeweiligen Ausschreibungstexten, den **Topics**. Ein frühzeitiger Abgleich Ihrer Projektidee mit dem Arbeitsprogramm ist notwendig, um Ihr Vorhaben ggf. an die Topic-Anforderungen anzupassen.

Das Arbeitsprogramm von Cluster 2 mit den einzelnen Topics finden Sie auch auf dem **„Funding & Tenders Portal“,** genauso wie weitere, wichtige Dokumente, Vorlagen und Anleitungen.

Die Topictexte sind unterteilt in die Abschnitte „Expected Outcome“ und „Scope“. Sie stellen die Anforderungen an ein Forschungsprojekt für das jeweilige Topic dar: **Die „Expected Outcomes“ formulieren die mittelfristigen Ziele**, die z.B. durch Bereitstellung, Nutzung und Verbreitung der Forschungsergebnisse mit dem Projekt erreicht werden sollen. **Meistens müssen alle Expected Outcomes adressiert werden!**

Im Abschnitt **„Scope“** finden Sie Angaben zu der **zu adressierenden Herausforderung sowie zum Forschungsbereich**, der behandelt werden soll. Darüber hinaus gibt es im „Scope“ Hinweise zur Zusammenstellung des Projektkonsortiums.

***Tipp:** Lesen Sie sich die Topictexte sorgfältig durch. Formulierungen wie „should“, „could“ oder „may“ geben Ihnen einen Hinweis darauf, welche Punkte unbedingt zu berücksichtigen sind und wo es Spielräume gibt.*

2. Politischen Kontext und Forschungsfeld berücksichtigen

Die „Destinations“ bilden den thematischen und politischen Rahmen für die Ausschreibungen im Arbeitsprogramm.



© Europäische Kommission

Sie sind das Bindeglied zwischen den Calls und Topics und dem „Strategischen Plan“ von Horizont Europa, der für 4 Jahre die politischen Prioritäten und strategischen Leitlinien als sogenannte „Expected Impacts“ festlegt. Sowohl die Lektüre des Arbeitsprogramms, als auch des Strategischen Plans ist daher sehr wichtig.

Ebenso sollten Sie sich mit **politischen Hintergrunddokumenten** zu Ihrem jeweiligen Thema vertraut machen und sich informieren, **welche (von der EU geförderten) Projekte es bereits gibt**. Die Datenbank „Cordis" bietet eine Übersicht über alle EU-geförderten Forschungs- und Innovationsprojekte.



© melita / stock.adobe.com

***Tipp**: Um Ihr Projektvorhaben zu verorten und dessen Relevanz herauszustellen, analysieren Sie den politischen Kontext und bereits geförderte Projekte zu Ihrem Forschungsthema.*

3. Geeignete Projektpartner finden und Konsortium bilden

Für Forschungs- und Innovationsprojekte gilt im Cluster 2 der **Grundsatz der Verbundforschung**. Förderanträge werden i.d.R. von einem Projektkonsortium gestellt, wobei eine Einrichtung die Koordination des Projekts übernimmt. Bei der Zusammenstellung des Konsortiums ist die sogenannte **„3-aus-3-Regel“** zu beachten: Es muss aus mindestens 3 voneinander unabhängigen Partnern bzw. Einrichtungen bestehen, die aus 3 unterschiedlichen EU-Mitgliedsstaaten oder Assoziierten Staaten kommen. Mindestens ein Partner des Konsortiums muss aus einem EU-Mitgliedsstaat stammen.

Hilfe bei der Projektpartnersuche bietet das **Funding & Tenders Portal** mit der „Partner Search“- Funktion**,** wo Sie Ihr Profil einstellen und andere potenzielle Projektpartner finden können. Den direkten Draht zu möglichen Projektpartnern können Sie auf **Brokerage Events** herstellen. Dies sind internationale Konferenzen mit Informationen zu aktuellen Ausschreibungen der EU-Kommission, bei der Forschende **die Möglichkeit haben, sich zu vernetzen.** Sie werden von den Netzwerkprojekten der Nationalen Kontaktstellen organisiert. Brokerage Events für Cluster 2 finden in der Regel 1x pro Jahr nach Öffnung des Calls statt.

***Tipp**: Planen Sie genügend Zeit für die Partnersuche ein und bilden Sie Ihr Konsortium so, dass die Projektpartner das erforderliche Know-How zur aktiven Umsetzung des Projekts mitbringen und sich mit ihrer Expertise ergänzen. Die Aufgabenverteilung innerhalb des Konsortiums sollte je nach Expertise und Projektdesign erfolgen und in einem Konsortialvertrag festgehalten werden.*

4. Antragstemplate ausfüllen

Ihren Förderantrag stellen Sie online über das Funding & Tenders Portal. Ihre Einrichtung muss dort registriert sein und über ein EU Login-Konto sowie eine sogenannte PIC-Nummer verfügen. Auf dem Portal finden Sie **Antragstemplates** für die Fördertypen „Forschungs- und Innovationsmaßnahmen (RIA), „Innovationsmaßnahmen“ (IA) und „Vernetzungs- und Koordinierungsmaßnahmen“ (CSA).



© Europäische Kommission

Ein Horizont Europa-Antragsformular besteht aus zwei Teilen: dem A-Teil für administrative Angaben, den Sie direkt online ausfüllen, und dem **B-Teil, in dem Sie Ihr Projektvorhaben beschreiben.** Diesen können Sie vom Einreichungssystem des Funding & Tenders Portals herunterladen, ausfüllen und im PDF-Format Ihrem Online-Antrag beifügen.

Der B-Teil ist unterteilt in die **Begutachtungskriterien „Excellence“** (Projektziele, methodische Herangehensweise, Bezug zum Arbeitsprogramm), **„Impact“** (kurz-, mittel- und langfristige Wirkung des Projekts durch gut geplante Kommunikations-, Verwertungs- und Verbreitungsstrategien) und **„Implementation“** (geplante Umsetzung des Projekts und Darstellung des Arbeitsplans).

Wissenswertes zum Ausfüllen des Antrages finden Sie auch auf dem deutschsprachigen Portal von Horizont Europa. Eine **Anleitung zum Hochladen und Abschicken eines Antrags** sowie eine FAQ-Rubrik stehen auf dem Funding & Tenders Portal zur Verfügung. Das Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen in Deutschland hat darüber hinaus ein kommentiertes Antragstemplate entwickelt, das Anmerkungen und Tipps in deutscher Sprache bereitstellt.

Erfahrungsgemäß ist das Funding & Tenders Portal am Tag der Einreichfrist stark überlastet. Planen Sie daher einen zeitlichen Puffer ein und **laden Sie Ihren Antrag möglichst frühzeitig hoch.**

***Tipp**: Formulieren Sie Ihren Antrag so präzise wie möglich und halten Sie unbedingt die Vorgaben des Antragstemplates und die Einreichfrist ein. Ein aussagekräftiges Abstract weckt das Interesse der Evaluator/innen.*

5. Weitere nützliche Links

- Horizont Europa Programme Guide
- Online Manual des Funding & Tenders Portal
- Informationsmaterial zur Antragstellung der NKS Gesellschaft
- Informationen zur Antragstellung auf dem Horizont Europa Portal des BMFTR

Ihr Kontakt zu uns

Nationale Kontaktstelle Gesellschaft
DLR Projektträger
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 3821 1589
E-Mail: nks-gesellschaft@dlr.de

www.nks-gesellschaft.de

Impressum:
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Linder Höhe, 51147 Köln
Bonn, Oktober 2026



© mejita / stock.adobe.com